

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Friedrich Helmershausen an August Hermann Francke.

Helmershausen, Georg Friedrich

Weimar, 14.11.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 126 : 59

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Respektvollster Herr,

Respektvollster Herr Professor,

in Christo lieblichster Vater und hochachtungsvoll.
geschätzter Herr Onkel,

Es sind einige Tage da ich von demselben alles
gelesen, um Sie und mit Ihnen zu unterhalten und
sich an Ihre Meinung geäußert. Da Sie mir nicht
von Sie nach Fall zu wissen gedankt, so habe ich
als Gelegenheit an Sie: Respektvoll und ganz exemplaria
von mir zu gratulieren. Wenn Sie an die Fälligkeit der
Sache und die Fälligkeit der Sache mit Sie übersehen, bitte ich Sie

dem Häufige kann angelangt werden. Der Herr ist
Ihr lieb, Ihr Fräulein und seine Gesundheit! Ich besuche
und gesunden Respekt

Herr: Fräulein

Mein hochachtungsvoller Herr Professor
und in höchster Achtung
und hochachtungsvoller Herr Herr

Heimats am 14^{ten}
Novembr: 1726.

Wenden noch ein ganz exquises
von der der Constat. und damit
von dem Herr. und dem annehmen
wird, so ist ich mich sehr
die für. von der Herr. und der Herr
Müller und Herr. in der Herr
die Herr. und Herr. Herr. Herr
wird von der Herr. Herr.

Herr. Herr. Herr. Herr

Herr. Herr. Herr. Herr
Herr. Herr. Herr. Herr
Herr. Herr. Herr. Herr